

Gemeinde-Einkommensteuer-Zuschuß.				Bemerkungen.
1900.		1901.		
M	R	M	R	
657 596	74	774 314	41	<sup>1)</sup> Der für 1901 in Aussgabe verrechnete Überschuß der Stadtförstekasse an 20195 M 71 R steht in Einnahme mit 17166 M 36 R bei der Stadthauptkasse laut Haushaltplan Abth. I Cap. II, 1817 " 61 " dem Hospitalarar Cap. II, 1211 " 74 " der Deutschhauskasse " " IV. S. w. o.
22 672	28	23 587	73	
49 258	58	47 874	80	<sup>2)</sup> Der Überschuß des Hospitalarars wird bei der Stadtfrankenhauskasse vereinnahmt laut Haushaltplan Cap. I.
3 485	—	4 110	—	<sup>3)</sup> Der Überschuß der Deutschhauskasse fließt zur Stadthauptkasse laut Haushaltplan Abth. IV A Nr. 3.
—	—	—	—	<sup>4)</sup> Der Überschuß der Wasserwerkskasse fließt dem Erstrüttungsfonds zu.
—	—	—	—	<sup>5)</sup> Der Überschuß der Gasanstaltskasse aus dem Jahre 1901 wird für 1902 mit 100000 M — R der Stadthauptkasse und mit 56783 " 83 " dem Erst- und Reservefonds der Gasanstalt überwiesen.
—	—	—	—	<sup>6)</sup> Der Überschuß der Vieh- und Schlachthofkasse soll zur höheren Abschreibung auf die Maschinen- und Gleisanlage verwendet werden.
—	—	—	—	<sup>7)</sup> Der Überschuß der Sparkasse aus dem Jahre 1900 wird für 1901 mit 55000 M — R dem Reservefonds der Sparkasse, 4859 " 61 " Dispositionsfonds der Sparkasse, 125000 " — " der Stadthauptkasse, 1500 " — " Rathsbeamtenunterstützungskasse, 300 " — " Unterstützungskasse der freiwilligen Bürger-Feuerwehr, 10000 " — " König-Albert-Stiftung (Volksbad) als vorletzte Rate S. w. o. überwiesen.
79 915	73	73 315	—	
453 186	69	474 047	79	
16 473	95	18 988	30	
8 422	02	10 521	72	
34 882	22	41 157	33	99 392 M 14 R Bedarf der kirchlichen Stiften.
3 573	72	445	41	
26 013	02	28 279	38	
10 070	91	12 745	04	
1 365 550	86	1 509 386	91	Davon ab:
7 011	92	7 726	38	Beitrag der Landparochianen zu dem Fehlbetrag der evangelischen Kirchengemeinden an 99392 M 14 R nach 7,53 % Anteil und der Friedhofs kasse an 12745 M 04 R nach 1,90 % Anteil für 1901.
1 358 538	94	1 501 660	53,	welche durch Gemeinde-Einkommensteuer aufzubringen sind. Hiervon entfallen: auf die Stadtgemeinde, " " evangelische Schulgemeinde und " " evangelischen Kirchengemeinden.
812 928	33	923 201	94	
453 186	69	474 047	79	
92 423	92	104 410	80	